

N I E D E R S C H R I F T
über die 1. (konstituierende) Sitzung des Kreistages
des Landkreises Gießen am 15. Mai 2006
im „Kulturzentrum am Schlosspark“
in Buseck – Großen-Buseck

Es sind anwesend:

1. die Kreistagsabgeordneten

a) der Fraktion der SPD:

1. Frau Angelika Bartosch
2. Herr Stefan Bechthold
3. Herr Hans-Jürgen Becker
4. Frau Annette Bergen-Krause
5. Herr Thomas Brunner
6. Herr Heinz Deibel, gleichzeitig Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
7. Herr Klaus Döring
8. Herr Karl-Heinz Funck
9. Frau Anette Henkel
10. Frau Elke Högy
11. Frau Silva Lübbers, gleichzeitig Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
12. Herr Gerhard Merz
13. Herr Horst Nachtigall, Fraktionsvorsitzender
14. Herr Prof. Dr. Franz Neumann, Kreistagsvorsitzender (ab TOP 3)
15. Frau Gabriele Ohm-Goltze
16. Herr Peter Pilger
17. Herr Karl-Heinz Schäfer
18. Herr Otto Schäfer
19. Herr Thorsten Schäfer-Gümbel
20. Frau Dagmar Schmidt
21. Herr Gerhard Schmidt
22. Frau Ursula Schmidt
23. Herr Dr. Gernot Seyfert, gleichzeitig Kreisbeigeordneter i.W.d.A.
24. Herr Norman Speier
25. Frau Kristine Tromsdorf
26. Herr Manfred Weber
27. Frau Claudia Wiesner
28. Herr Georg Zimmermann
29. Frau Rita Zimmermann

b) der Fraktion der CDU:

1. Frau Ingrid Albert
2. Herr Rolf-Dieter Beinhoff
3. Herr Ernst-Jürgen Bernbeck
4. Frau Ursula Bouffier

5. Herr Helge Braun, Fraktionsvorsitzender
6. Herr Siegbert Damaschke
7. Frau Isabel de Jesus Domicke
8. Frau Hilde Feldbusch
9. Herr Mathias Fritz
10. Frau Christel Gontrum
11. Herr Dr. Peter Hahn
12. Herr Martin Hanika
13. Herr Heinz-Peter Haumann
14. Frau Ursula Häuser
15. Herr Matthias Klose
16. Frau Dr. Petra Kolmer
17. Herr Karl Kräter
18. Herr Hans Langecker
19. Herr Luigi Laurito
20. Herr Dr. Ulrich Lenz
21. Frau Maren Müller-Erichsen
22. Herr Dr. Gerhard Noeske
23. Frau Franziska Ott
24. Herr Thomas Rausch
25. Frau Sieglinde Schnell, gleichzeitig Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
26. Herr Ludwig Seiboldt
27. Herr Sven Simon
28. Herr Claus Spandau

c) der Fraktion der FW:

1. Herr Frank Ide
2. Herr Roland Jockel
3. Herr Kurt Hillgärtner
4. Herr Karl-Reinhard Philipp
5. Herr Erhard Reinl
6. Herr Gottfried Schneider
7. Herr Günther Semmler, Fraktionsvorsitzender
8. Frau Anne Sussmann
9. Frau Elke Victor
10. Frau Claudia Zecher

d) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Herr Michael Bandt
2. Frau Hiltrud Hofmann
3. Herr Bernd Kaufmann
4. Herr Geronimo Sanchez Miguel
5. Frau Dr. Christiane Schmahl, Fraktionsvorsitzende
6. Frau Gerda Weigel-Greilich
7. Frau Ewa Wenig

e) der Fraktion der FDP:

1. Herr Andreas Becker, Fraktionsvorsitzender
2. Frau Andrea Kaup
3. Herr Jochen Kilp
4. Herr Helmut Witzel, amtierender Altersvorsitzender

f) der Gruppe Die Linke:

1. Frau Erika Beltz
2. Frau Andrea Jakob
3. Herr Dennis Stephan, Gruppenvorsitzender

2. Für den Kreisausschuss nehmen an der Sitzung teil:

1. Herr Landrat Willi Marx
2. Herr hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker
3. Frau hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies

und in Weiterführung der Amtsgeschäfte gem. §§ 37a Abs. 3 HKO, 41 HGO (soweit nicht bereits unter 1. genannt) die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten:

4. Frau Ingrid Aff
5. Herr Dr. Klaus Becker
6. Herr Werner Döring
7. Frau Angela Harsche
8. Herr Johann Gottfried Hecker
9. Herr Hans-Eberhard Hoffmann
10. Herr Robert Klingelhöfer
11. Herr Heinz Schäfer
12. Herr Helmut Schill
13. Herr Erich Schön
14. Frau Brunhilde Trenz

3. Für den Kreisausländerbeirat nehmen an der Sitzung teil:

1. Herr Serdar Isik
2. Herr Baris Mehder
3. Herr Tim van Slobbe
4. Herr Joseph Drabik

4. Von der Verwaltung nehmen teil:

1. Ltd. Verwaltungsdirektor Ulrich Monz, Fachbereichsleiter 3 (Sicherheit und Ordnung)
2. Verwaltungsoberärztin Jutta Heieis, Fachbereichsleiterin 2 (Finanz- u. Rechnungsw.)
3. Verwaltungsrat Bernd Klein, Fachbereichsleiter 1 (Service)

4. Verwaltungsobererrat Karl Fiedler, Fachdienstleiter 50 (Soziales)
5. Tarifbeschäftigter Peter Heydt, Fachdienstleiter 51 (Jugend)
6. Tarifbeschäftigter Frank Neubauer, Fachbereichsleiter 4 (Schule, Bauen und Sport)
7. Tarifbeschäftigte Karin Wandel, Fachdienstleiterin 70 (Abfallwirtschaft)
8. Oberamtsrat Hartmut Dörr, Fachdienstleiter 11 (Personal)
9. Verwaltungsrätin Antonie Huber, Leiterin 81 (Revision)
10. Tarifbeschäftigter Klaus-Dieter Schmitt, Fachdienst 20 (Finanzen)
11. Tarifbeschäftigte Marita Seibert, stv. Fachdienstleiterin 50 (Soziales)
12. Tarifbeschäftigte Gabriele Gotthardt, Stabsstellenleiterin 92 (Wirtschaftsförderung, Strukturentwicklung, Beteiligungen, Tourismus)
13. Tarifbeschäftigter Dirk Oßwald, Fachkoordinator (Dezernat II)
14. Tarifbeschäftigter Matthias Spangenberg, Fachkoordinator (Dezernat III)
15. Tarifbeschäftigte Beate Böhm, Fachdienst 12 (Personalentwicklung)
16. Tarifbeschäftigte Monika Ziemer, 82 (Personalrat)
17. Tarifbeschäftigte Heidemarie Hentschel-Lippold, Stabsstelle 97 (Kreisfrauenbüro)
18. Tarifbeschäftigte Sandra Groh, Stabsst. 91 (Büro der Kreisorgane), stv. Schriftführerin
19. Tarifbeschäftigte Anette Herzberger, stv. Stabsstellenleiterin, 91 (Büro der Kreisorgane) stv. Schriftführerin
20. Oberamtsrat Thomas Euler, Stabsstellenleiter 91 (Büro der Kreisorgane) Schriftführer

5. Ferner sind anwesend:

Vertreter/innen der Medien sowie zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter einige ehemalige Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses sowie die Auszubildenden der Kreisverwaltung.

Der Kreistag und der Kreisausschuss sind durch schriftliche Einladung vom 26. April 2006 zu der heutigen Sitzung des Kreistages ins Kulturzentrum „Am Schlosspark“ nach Buseck-Großen-Buseck einberufen worden. Mit Post vom 11. Mai 2006 wurden Unterlagen nachgereicht.

Zu Beginn der Sitzung werden folgende Unterlagen verteilt:

- Textausgabe HGO/HKO, Gieltowski/Meckert, 16. Auflage
- 6 Änderungsanträge der Gruppe „Die Linke“ zu den Tagesordnungspunkten 4 (Hauptsatzung) und 5 (Geschäftsordnung)

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Landrat

Landrat Willi Marx eröffnet die konstituierende Sitzung des Kreistages um 18.03 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Für die vorläufige Schriftführung wird auf Vorschlag von Landrat Willi Marx einvernehmlich Oberamtsrat Thomas Euler bestimmt.

Landrat Willi Marx stellt bei seiner Eröffnungsrede fest, dass es sich bei der heutigen Sitzung des Kreistages um die 330. Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen nach dem zweiten Weltkrieg, gleichzeitig aber auch um die 175. Kreistagssitzung des im Jahr 1979 wieder neu gebildeten Landkreises Gießen handelt. Bis zur Stunde saßen die Kreistagsabgeordneten insgesamt 1.451 Stunden und 10 Minuten zu insgesamt 4.287 Tagesordnungspunkten zusammen.

In diesem Zusammenhang weist Landrat Willi Marx auf die erste freie Kreistagswahl am 28. April 1946 hin, deren 60. Jahrestag vor gut zwei Wochen im Rahmen einer kleinen Feierstunde gewürdigt wurde.

(Die Eröffnungsrede von Landrat Willi Marx ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

Landrat Willi Marx bittet die Anwesenden darum, sich zum Gedenken der verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Karin Häuser, Horst Öhl, Dr. Detlef Kant und Erwin Horn sowie des für diese Legislaturperiode gewählten und noch am Wahltag verstorbenen Prof. Dr. Klaus Knorpp von den Plätzen zu erheben.

Landrat Willi Marx stellt fest, dass kein Wunsch zur Änderung der Tagesordnung geäußert wird.

Die unveränderte Tagesordnung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

2. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes des Kreistages und Übergabe des Vorsitzes

Landrat Willi Marx stellt fest, dass im neugewählten Kreistag der Kreistagsabgeordnete Prof. Dr. Franz Neumann (SPD) mit einem Geburtsdatum vom 12. Januar 1935 das an Jahren älteste Mitglied des Kreistages ist.

Weiter teilt Landrat Willi Marx mit, dass Herr Prof. Dr. Neumann für die Wahl zum neuen Kreistagsvorsitzenden vorgeschlagen wurde und der Altersvorsitzende die Wahl des neuen Kreistagsvorsitzenden zu leiten hat. Im interfraktionellen Gespräch am 5. April 2006 sei deshalb vereinbart worden, dass das an Jahren zweitälteste Mitglied des Kreistages die Wahl des Kreistagsvorsitzenden leiten soll. Dies sei der Kreistagsabgeordnete Helmut Witzel (FDP) mit einem Geburtsdatum vom 6. September 1936.

Auf Nachfrage stellt Landrat Willi Marx fest, dass sich unter den Mitgliedern des Kreistages niemand befindet, der älter ist.

Landrat Willi Marx übergibt den Vorsitz an den Altersvorsitzenden Helmut Witzel.

3. Wahl des/der Kreistagsvorsitzenden

Nach einer Grundsatzrede des Altersvorsitzenden Helmut Witzel bittet dieser um Vorschläge für das Amt des/der Kreistagsvorsitzenden.

Dabei stellt er fest, dass die SPD-Fraktion den bisherigen Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann für die Wahl zum neuen Kreistagsvorsitzenden vorgeschlagen hat.

Weitere Besetzungsvorschläge werden auf Nachfrage des Altersvorsitzenden Helmut Witzel nicht unterbreitet.

Auf Nachfrage des Altersvorsitzenden Helmut Witzel soll die Wahl gem. § 51 Abs. 3 Satz 2 HGO in Verbindung mit § 32 HKO in offener Abstimmung per Handaufheben durchgeführt werden.

Der Kreistag wählt in offener Abstimmung durch Handaufheben

den Kreistagsabgeordneten Prof. Dr. Franz Neumann (SPD)

zum neuen Kreistagsvorsitzenden.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Der neue Kreistagsvorsitzende Prof. Dr. Franz Neumann übernimmt nach seiner Erklärung über die Annahme des Amtes den Vorsitz und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

**4. Änderung der Hauptsatzung, (KT-Drucks. Nr. 3)
(mit: „Zehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“)
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 10. Mai 2006**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass als KT-Drucks. Nr. 3 ein Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 10. Mai 2006 vorliegt, der drei Änderungsartikel umfasst. Zudem liege auf allen Plätzen eine Aufstellung mit sechs Änderungsanträgen der Gruppe „Die Linke“ aus, die sich in den Ziffern 1 und 2 auf Änderungen zur Hauptsatzung beziehen und damit Änderungsanträge zu Tagesordnungspunkt 4 darstellen.

Gruppenvorsitzender Dennis Stephan teilt mit, dass die Gruppe „Die Linke“ *den Änderungsantrag Nr. 1, der eine Vergrößerung der Zahl der stv. Kreistagsvorsitzenden vorsieht, zurückzieht.*

Weiter begründet Gruppenvorsitzender Dennis Stephan den Änderungsantrag Nr. 2, der sich auf die Besetzung des Ältestenrates bezieht.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Thorsten Schäfer-Gümbel, Fraktionsvorsitzender Helge Braun, Fraktionsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl und Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall.

Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall stellt den Geschäftsordnungsantrag, *über die einzelnen Artikel der Hauptsatzungsänderung getrennt abzustimmen.*

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt zunächst über den Änderungsantrag Nr. 2 der Gruppe „Die Linke“ abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag Nr. 2 der Gruppe „Die Linke, durch den § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung folgenden Wortlaut erhalten soll:

„Der Ältestenrat besteht aus dem Vorsitzenden des Kreistages, seinen Vertretern und den Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppen.“,

ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie die Gruppe „Die Linke“ und bei Ablehnung durch die Fraktionen von CDU, FW und FDP.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den Hauptantrag abstimmen, wobei zu den einzelnen Artikeln einzeln abgestimmt wird:

Der Kreistag beschließt die als Anlage 3 beigefügte

**Zehnte Satzung zur Änderung der
Hauptsatzung des Landkreises Gießen.**

Die Beschlussfassung zu Artikel 1 erfolgt einstimmig bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, CDU, FW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP und bei Stimmenthaltung der Gruppe „Die Linke“,
die Beschlussfassung zu Artikel 2 erfolgt einstimmig bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, CDU, FW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP und bei Stimmenthaltung der Gruppe „Die Linke“
und die Beschlussfassung zu Artikel 3 erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von CDU, FW und FDP, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, 6 Kreis- tagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe „Die Linke“ und bei einer Stimmenthaltung einer Kreistagsabgeordneten aus den Reihen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Über das In-Kraft-Treten (Artikel 4) besteht Einvernehmen. Das in § 5a Abs. 2 HKO vorgeschriebene Quorum ist damit erfüllt.

**5. Gültigkeit der bisherigen Geschäftsordnung des Kreistages;
(KT-Drucks. Nr. 4)**

hier: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 10. Mai 2006**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass bereits mit der Einladung zur Kreistagssitzung ein Entwurf für die neue Geschäftsordnung des Kreistages, ein Vermerk zur Begründung der Änderungsvorschläge und eine Synopse mitgeschickt wurden. Hierzu liege als KT-Drucks. Nr. 4 ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vor, der sich auf den vorliegenden Geschäftsordnungsentwurf bezieht. Zu Sitzungsbeginn sei aber auch eine Liste mit Änderungsanträgen der Gruppe „Die Linke“ vorgelegt worden, die sich mit den Änderungsanträgen

Nr. 3 bis 6 auf Änderungen zur Geschäftsordnung und damit auf den Tagesordnungspunkt 5 der heutigen Sitzung beziehen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann macht auf das Einvernehmen in den beiden interfraktionellen Gesprächen vom 5. April 2006 und vom 10. Mai 2006 aufmerksam, wonach Änderungsanträge zur Geschäftsordnung möglichst zurückgestellt, dann in der Ältestenratssitzung am 31. Mai 2006 beraten und mit einer Beschlussempfehlung des Ältestenrates in der nächsten Sitzung des Kreistages am 26. Juni 2006 beschlossen werden sollen.

Gruppenvorsitzender Dennis Stephan begründet die Änderungsanträge Nr. 3, 4, 5 und 6 zur Geschäftsordnung. Er kündigt an, dass der *Änderungsantrag Nr. 3 (Ersatz des Wortes „Fraktionen“ durch die Worte „Fraktionen und Gruppen“)* und der *Änderungsantrag Nr. 4 (Antragsrecht des Kreisausländerbeirates)* zunächst zurückgestellt und im Ältestenrat beraten werden sollen. Bezüglich der Änderungsanträge Nr. 5 (Uneingeschränktes Rederecht des Kreisausländerbeirates) und 6 (Änderung des Fraktionsstatus ab einer Stärke von drei Kreistagsabgeordneten) bestehe die Gruppe „Die Linke“ allerdings auf eine Abstimmung in der heutigen Sitzung.

Fraktionsvorsitzender Dr. Christiane Schmahl bittet um Klärung, ob im Hinblick auf die Formulierung in § 12 b der Geschäftsordnung das Feststellen der Mehrheitsmeinung des Kreisausländerbeirates einen Beschluss desselben voraussetze. Weiter halte sie es für konsequent, wenn der Fraktionsstatus nicht erst bei drei Kreistagsabgeordneten, sondern - so wie es die gesetzliche Mindestregelung vorsehe - bereits ab zwei Kreistagsabgeordneten gelte.

An der weiteren Debatte beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, Kreistagsabgeordneter Siegbert Damaschke, Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann, die darum bittet, die Frage des Rederechtes des Ausländerbeirates erneut im Ältestenrat zu erörtern, Kreisausländerbeiratsmitglied Baris Mehder, Fraktionsvorsitzender Helge Braun und Kreistagsabgeordnete Dagmar Schmidt.

Fraktionsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl erklärt zu Protokoll, dass sie davon ausgehe, dass es sich bei der vorgeschlagenen Formulierung im Entwurf der Geschäftsordnung um eine Konkretisierung der bisherigen Handhabung handele.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, Fraktionsvorsitzender Günther Semmler, Gruppenvorsitzender Dennis Stephan, Kreistagsabgeordneter Gerhard Merz, Kreistagsabgeordneter Siegbert Damaschke, erneut Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, Kreistagsabgeordneter Gerhard Merz und Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann, worauf Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann die Historie zu diesem Änderungsvorschlag bezüglich des Rederechtes des Kreisausländerbeirates erläutert.

Fraktionsvorsitzender Günther Semmler stellt den Geschäftsordnungsantrag, *eine Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 5 der Gruppe „Die Linke“ zurückzustellen, bis ein Votum des Ältestenrates hierzu vorliegt.*

Gruppenvorsitzender Dennis Stephan zieht den *Änderungsantrag Nr. 5 der Gruppe „Die Linke“ bezüglich des uneingeschränkten Rederechtes des Kreisausländerbeira-*

tes zurück und bittet um Erörterung im Ältestenrat am 31. Mai 2006 und endgültige Entscheidung im Kreistag am 26. Juni 2006.

Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann stellt den Geschäftsordnungsantrag, eine Abstimmung über die gesamte Geschäftsordnung heute zurückzustellen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Geschäftsordnungsantrag der Kreistagsabgeordneten Hiltrud Hofmann, eine Beschlussfassung über die Geschäftsordnung in der heutigen Sitzung des Kreistages zu vertagen, ab.

Die Beschlussfassung erfolgt bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie die Gruppe „Die Linke“ und bei Ablehnung durch die Fraktionen von CDU, FW und FDP.

Fraktionsvorsitzende Dr. Christiane Schmahl stellt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Änderungsantrag, in § 26 a das Wort „vier“ durch das Wort „zwei“ zu ersetzen und dadurch der Gruppe „Die Linke“ einen Fraktionsstatus zu ermöglichen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt zunächst über diesen Änderungsantrag abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in § 26 a der Geschäftsordnung das Wort „vier“ durch das Wort „zwei“ zu ersetzen, ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen sowie die Gruppe „Die Linke“ gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FW und FDP.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den Hauptantrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt die als Anlage 4 beigefügte Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Gießen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von CDU, FW und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Gruppe „Die Linke“.

6. Wahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass zwei Wahlvorschläge vorliegen, nämlich

1. ein Wahlvorschlag mit dem Kennwort „KOALITION“
2. ein Wahlvorschlag mit dem Kennwort „ROT-GRÜN“

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann macht darauf aufmerksam, dass eine Verhältniswahl gem. § 55 Abs. 1 und 4 HGO in Verbindung mit § 32 HKO durchzuführen ist. Das Wahllokal befindet sich auf der Bühne. Er verliest die Namen auf den Wahlvorschlägen und weist darauf hin, dass diese Wahlvorschläge jeder Fraktion bzw. jeder Gruppe vorliegen. Die Wahlvorschläge seien ebenso wie ein Muster des rosa Stimmzettels im Sitzungssaal öffentlich einsehbar.

Es wird ein Wahlvorstand gebildet, der den Kreistagsvorsitzenden in seiner Eigenschaft als Wahlleiter bei der Arbeit unterstützen soll.

Hierfür werden seitens der im Kreistag vertretenen Fraktionen benannt:

- | | | |
|----|---|--|
| 1. | für die SPD-Fraktion: | Georg Zimmermann |
| 2. | für die CDU-Fraktion: | Christel Gontrum |
| 3. | für die FW-Fraktion: | Karl-Reinhard Philipp |
| 4. | für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: | Bernd Kaufmann |
| 5. | für die FDP-Fraktion: | Helmut Witzel, der durch
Andreas Becker vertreten wird. |

Zum Schriftführer wird Oberamtsrat Thomas Euler bestimmt.

Gewählt wird schriftlich und geheim mittels von der Verwaltung vorbereiteter (rosa) Stimmzettel. Die Wahlberechtigten werden in alphabetischer Reihenfolge, getrennt nach Fraktionen, von dem vorläufigen Schriftführer des Kreistages aufgerufen.

Nach Abschluss des namentlichen Aufrufes vergewissert sich Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann durch Nachfrage, ob alle Kreistagsabgeordneten gewählt haben. Einwände werden nicht geltend gemacht. Er schließt sodann den Wahlgang.

Nach der Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

**Es haben insgesamt 81 Kreistagsabgeordnete gewählt.
Es liegen eine ungültige Stimme (Stimmenthaltung) und
80 gültige Stimmen vor.**

Hiervon entfallen

**auf den Wahlvorschlag Nr. 1 mit dem
Kennwort „KOALITION“: 42 Stimmen**

**auf den Wahlvorschlag Nr. 2 mit dem
Kennwort „ROT-GRÜN“: 38 Stimmen**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass sich nach diesem Wahlergebnis gemäß § 22 Abs. 3 und 4 KWG folgende Sitzverteilung ergibt:

Wahlvorschlag 1:	Quotient 2,625 entspricht 2 + 1 =	3 Sitze
Wahlvorschlag 2:	Quotient 2,375 entspricht 2 =	2 Sitze

Demnach sind zu stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden gewählt:

Herr Kreistagsabgeordneter Siegbert Damaschke, CDU
Frau Kreistagsabgeordnete Elke Victor, FW
Herr Kreistagsabgeordneter Helmut Witzel, FDP
Herr Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Funck, SPD
Frau Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann, Bündnis 90/Die Grünen

Die Betroffenen erklären auf Nachfrage, die Wahl anzunehmen. Die weiteren Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge und auch die Bestimmungen für das Nachrückverfahren ergeben sich aus den Anlagen Nr. 5 und 6.

7. Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin und dessen/deren Stellvertreter/innen

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass für das Amt des Schriftführers der Leiter des Büros der Kreisorgane, *Herr Oberamtsrat Thomas Euler*, und für das Amt der stv. Schriftführerinnen die weiteren Mitarbeiterinnen des Büros der Kreisorgane, nämlich die *Tarifbeschäftigten Anette Herzberger, Julia Schäfer und Sandra Groh*, vorgeschlagen werden.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann soll diese Wahl gemäß § 55 Abs. 2 und 3 Satz 2 HGO i.V.m. § 32 HKO in offener Abstimmung durch Handaufheben vollzogen werden.

Der Kreistag wählt in offener Abstimmung durch Handaufheben

Herrn Oberamtsrat Thomas Euler zu seinem Schriftführer

**und die Tarifbeschäftigten Frau Anette Herzberger,
Frau Julia Schäfer und Frau Sandra Groh zu dessen Stellvertreterinnen.**

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Die Betroffenen nehmen die Wahl an.

8. Gültigkeit der Wahl zum Kreistag am 26. März 2006 (KT-Drucks. Nr. 1) hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 24. April 2006

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass der Wahlausschuss für die Kreistagswahl am 5. April 2006 tagte und bis zur Einspruchsfrist am 22. April 2006 keine berücksichtigungswürdigen Einsprüche eingegangen sind.

Die Wahl des Kreistages des Landkreises Gießen vom 26. März 2006 wird gemäß § 26 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) für gültig erklärt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**9. Gültigkeit der Wahl zum Kreisausländerbeirat am 27. November 2005 (KT-Drucks. Nr. 2)
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 27. Januar 2006**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass auch gegen die Wahl zum Kreisausländerbeirat vom 27. November 2005 keine Einsprüche eingelegt wurden. Da der „alte Kreistag“ im ersten Quartal 2006 nicht mehr tagte, müsse nun der „neue Kreistag“ über die Gültigkeit der Kreisausländerbeiratswahl entscheiden.

Gemäß § 64 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) wird die Wahl des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen vom 27. November 2005 für gültig erklärt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**10. Bildung eines Haupt- und Finanzausschusses;
(KT-Drucks. Nr. 5)**

hier: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 10. Mai 2006**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass nach der derzeitigen Planung die Kreistagsausschüsse in der zweiten Sitzung des Kreistages am 26. Juni 2006 gebildet und gegebenenfalls auch dann konstituiert werden sollen. In den interfraktionellen Gesprächen am 5. April 2006 und am 10. Mai 2006 habe man sich darauf verständigt, den Pflichtausschuss gemäß § 5 der Hauptsatzung in Verbindung mit § 62 Abs. 2 Satz 2 HGO und § 33 Abs. 2 HKO, nämlich den Haupt- und Finanzausschuss, bereits heute in der konstituierenden Sitzung des Kreistages zu bilden. Hierzu liegt als KT-Drucks. Nr. 5 ein Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 10. Mai 2006 vor. In diesem werde eine Mitgliedsstärke von 14 und eine Besetzung durch das Benennungsverfahren vorgeschlagen.

Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall stellt für die SPD-Fraktion den Änderungsantrag, *das Wort „vierzehn“ zu ersetzen durch das Wort „siebzehn“.*

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, Gruppenvorsitzender Dennis Stephan, Fraktionsvorsitzender Dr. Christiane Schmah, Kreistagsabgeordneter Thorsten Schäfer-Gümbel und stv. Kreistagsvorsitzende Hiltrud Hofmann.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, das Wort „vierzehn“ zu ersetzen durch das Wort „siebzehn“, ab.

Die Beschlussfassung erfolgt bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, fünf Kreistagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Gruppe „Die Linke“, bei Ablehnung durch die Fraktionen von CDU, FW und FDP und bei Stimmenthaltung zweier Kreistagsabgeordneten aus den Reihen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den Hauptantrag abstimmen:

Der Kreistag bildet zunächst gemäß § 5 der Hauptsatzung des Landkreises Gießen einen Haupt- und Finanzausschuss.

Diesem gehören vierzehn stimmberechtigte Mitglieder an.

Er setzt sich gemäß § 62 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Hessische Landkreisordnung (HKO) nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von CDU, FW und FDP, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, sechs Kreistagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe „Die Linke“, bei einer Stimmenthaltung aus den Reihen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass damit der SPD-Fraktion im vorläufigen Haupt- und Finanzausschuss 5 Mitglieder, der CDU-Fraktion 5 Mitglieder, der FW-Fraktion 2 Mitglieder, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 1 Mitglied und der FDP-Fraktion ebenfalls 1 Mitglied zustehe. Er bittet darum, möglichst noch am heutigen Tag schriftliche Benennungen vorzunehmen, da die Konstituierung des vorläufigen Haupt- und Finanzausschusses bereits für Donnerstag, den 1. Juni 2006, 16.00 Uhr, vorgesehen sei. Hierzu werde in Kürze eine Einladung ergehen.

11. Mitteilungen

- Landrat Willi Marx teilt mit, dass die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten (in Weiterführung der Amtsgeschäfte) Andreas Becker und Gudrun Rahn auf deren Antrag hin aus dem Ehrenbeamtenverhältnis im Kreisausschuss entlassen werden mussten, da sie zu Stadträten in den Magisträten der Städte Lich bzw. Hungen gewählt wurden. Das von dem ehrenamtlichen Dezernenten Andreas Becker bisher verwaltete Dezernat IV gehe auf den Landrat über.
- Landrat Willi Marx teilt mit, dass der Kreisausschuss in seiner heutigen Sitzung wesentliche Beschlüsse gefasst habe, und zwar
 - die Einbringung einer Vorlage an den Kreistag zur mehrheitlichen Übernahme der Gesellschafteranteile der GIAG in Gießen

- die Verlängerung des Mietverhältnisses der Kfz.-Zulassungsstelle, Außenstelle Laubach, für 3 Jahre mit vermindertem Mietzins
- den erfolgreichen Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2005
- den Bericht über Abwicklung der Budgetierungsmaßnahme (Budgetbericht 2005)
- die Aufnahme eines Kommunalkredites aus der Kreditermächtigung des Jahres 2005 in Höhe von 2 Mio. EUR an ein heimisches Kreditunternehmen zu vertretbaren Konditionen im Vergleich zu vorliegenden bundesweiten Angeboten
- einige Vorlagen zur Wahl von Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises Gießen in den entsprechenden Gremien, wonach der Kreistag die personelle Entsendung beschließt.

Darüber hinaus habe er dem Kreisausschuss die vorläufige Terminplanung zur Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes 2006 bekannt gegeben und ebenso mitgeteilt, dass dem Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen der Auftrag erteilt wurde, alle Vorbereitungen zu treffen, damit eine Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 für die Gebietskörperschaft des Landkreises Gießen erstellt werden kann. Dazu zähle auch und insbesondere die Bewertung des Anlagevermögens. Hierzu habe er die ausdrückliche Vollmacht erteilt, sich gegebenenfalls den Sachverständigen Dritter bei Bauschätzungen zu bedienen.

- Landrat Willi Marx teilt weiter mit, dass die Sparkassenstiftung Gießen das Stiftungskapital auf 1 Mio. EUR erhöht habe und der auf seinem Platz liegende Geldsack dies symbolisiere. Das Stiftungskapital soll gemeinnützigen Zwecken dienen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann schließt die Sitzung des Kreistages um 20.15 Uhr.

Willi Marx
Landrat

Helmut Witzel
Altersvorsitzender

Prof. Dr. Franz Neumann
Kreistagsvorsitzender

Thomas Euler
Schriftführer